

WP-03-626

Antragsteller*innen: KV Hagen

Gegenstand: WP-03 NRW – Land der Chancen von Anfang an (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-03-626

1 WP-03 Zeilen 626-631 ersetzen durch:

2 Schüler*innen werden familiär unterschiedlich weltanschaulich sozialisiert. Die Heteroge-
3 nität dessen nimmt zu, die tatsächliche Bindung an Gemeinschaften nimmt ab, die Anzahl
4 konfessionell ungebundener Schüler*innen steigt hingegen kontinuierlich an.

5 Wir lehnen es ab, Menschen auf das Merkmal der Religion in der Wahrnehmung zu re-
6 duzieren. Wir bezweifeln, dass ausgerechnet ein auf Unterscheidung angelegtes Merkmal
7 der Integration dient. Das Recht der Schüler*innen, auch religionswissenschaftlich infor-
8 miert zu werden, kann durch dezidiert bekenntnisorientierte religiöse Unterweisung, wel-
9 che Schüler*innen trennt, und Bekenntnisinhalte als „Wahrheiten“ vermittelt, gerade nicht
10 geleistet werden.

11 Deswegen wollen wir für Sinn-, existentielle und Wertefragen einen integrativen Unter-
12 richt für alle auf religionswissenschaftlicher und philosophischer Basis ermöglichen. Dies
13 beginnt mit der Einführung eines Faches „Philosophieren mit Kindern“ in der Grundschule.
14 Bekenntnisorientierter Religionsunterricht als grundgesetzlich garantiertes Lehrfach, soll
15 ab der 7. Schulklasse zusätzlich angeboten werden, allerdings nicht versetzungsrelevant.
16 Das Schulgesetz wollen wir hierzu ändern.

Begründung

Ein inklusives Fach hatten wir bereits 1997 in Borken beschlossen. Seitdem hat sich die Gesellschaft weiter pluralisiert.

Antragsteller*innen

KV Hagen